

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 12. Okt. Se. Königl. Hoheit der Prinz Wilhelm von Preußen hat heute abend 8 1/2 Uhr, nachdem er sich vorher in der Hofburg vom Kaiser verabschiedet hatte, die Rückreise nach Berlin angetreten.

(Von 3027 Deutschen). 3. Unter den im Vereinslokal durch die Vereinsärzte behandelten kranken Armen befanden sich im Jahre 1882 62 Glatz-Voltringer und 2782 Angehörige aus 4 Unterarten von den Vereinsärzten in ihren Wohnungen ertheilten ärztlichen Konsultationen befanden sich im Jahre 1882: 195 Glatz-Voltringer unter 2976 Deutschen. 5. Unter den von den Vereinsärzten in den Wohnungen behandelten kranken Armen befanden sich im Jahre 1882 72 Glatz-Voltringer unter 2390 Deutschen.

Ausstellung, welche seit bemerkt durch die Garantiefonds-Behörde am 12. Verlesen veröffentlicht wurde. Nach dem Verlesenen einschließlich 3000 Bediene tafeln durch den vereidigten Bücherprüfer Herrn Wolfer geprüft, konnte er in die materielle Prüfung derselben einmünden werden.

Das „Deutsche Reich“ meldet: „Infolge einer von höchster Stelle gegebenen Anregung soll heutzutage die Besorgung des Abgabenebens in jedem landwirthschaftlichen Kreise eine Natural-Verpflegungsinstitution für die ausgedehnten Landwirthe und Bestler eingerichtet werden, von wo aus dann die betreffenden Personen den möglichst in allen Abzweigungen einwirkenden Arbeiterkolonnen überwacht werden sollen.“

„Leipzig, 10. Okt. Die Beschlüsse der am 7. Okt. hier stattgehabten diesjährigen Sitzung des deutschen Central-Comités für Handfertigkeits-Unterricht und Hausfleiß gingen im wesentlichen dahin: Es ist zur Genennung von Beschlüssen vor allem darauf hinzuwirken, daß der Vereinigungs-Einstimmungs-Nachnahme in den Lehrrezeptionen finde.“

Die Besorgungskommission bedarf in ihrer gegenwärtigen Sitzung von neuen die Art und Weise, wie die künftige Arbeit über die künftigen Besorgungsinstitutionen gestaltet solle. Außerdem bestimmete sie die von der öffentlichen Meinung gewünschte Beibehaltung der jüngst gefaßten Kaisererlaufs zum Entfall der Alten Bromnade, wodurch selbstverständlich die Seitenwege in Regal, kommen würden für die Herstellung neuerer Gebäude im Kostenverhältnis von 100 bis 120 pro Hundert, was im Kostenverhältnis von 50 M. zu stehen. Der ehemals Wollgeschäpfer Garten soll eingezogen und zu Besorgungsinstitutionen benutzt werden, auf einem der Friedrichsollen Baumhainen errichtet werden.

Deutsches Reich.

Der Reichstag des Herrn Kardinals bei dem Gebirgen, der allerdings kaum zu bezeichnen wäre, scheint uns bisher nicht hinreichend beachtet zu sein. Der Empfang des Herrn v. Döllinger wäre freilich eine auffällige Erscheinung, es liegt aber ammeist noch eine regelrechte Erklärung dessen. Wir enthalten uns des Urtheils, bis nähere Nachrichten vorliegen. Ammeist ist festzuhalten, daß die Handlungen eines Kardinals in der Stellung und während einer Reise, wie sie Kardinal Soboleff einnimmt resp. auswendig macht, nur eine individuelle Bedeutung haben.

Halle, den 13. Oktober.

— In einer mehrstündigen Sitzung beschäftigte sich gestern die Gemeindevertretung der Laurentiuskirchengemeinde mit dem Antrag, die zweite Kirche erbaut werden soll. Es ist zur Genennung von Beschlüssen vor allem darauf hinzuwirken, daß der Vereinigungs-Einstimmungs-Nachnahme in den Lehrrezeptionen finde.“

Am Mittwoch fand im Hotel zum Kronprinzen wieder eine (wie schon) geschilderte Sitzung des Vereines des Saale-Deutschen in der Friedrichstraße statt. Nachdem zuvor alte und neue angeordnete Beschlüsse in den Verhandlungen aufgenommen, berichtete der Herr Vorsitzende, daß das jüngste Beschlüsse einen Ueberblick von 21 M. geliefert habe, der der Saale überwiegen ließe. Ferner wurde von Herrn Vorsitzenden barant hingewiesen, daß die Beschlüsse der des 3. Quartals abgelaufen in möglichst kurzer Zeit zur Bearbeidung abzuliefern habe. Für die im Laufe des Winters stattfindenden größeren Versammlungen wurde das Neue Theater gewählt. Dort soll u. a. Mittwoch den 28. Novbr. ein Ball stattfinden, dem Konzert und Theater-Vorstellung vorhergeht. Nächsten Mittwoch findet in dem namentlichen Beschlüsse (Mittwoch zum Gasteller) ein geistlicher Herrenabend statt.

Der Deutsche Hissverein in Paris veröffentlicht folgende Axiome: 1. Im Jahre des Jahres 1882 wurden von Verein in ihre Heimat beibringt: 117 Glatz-Voltringer (von 499 Deutschen); 1881: 82 Glatz-Voltringer (von 392 Deutschen). 2. An den in den wichtigsten Sitzungen des Vereines gehaltenen Unternehmungen nahmen theil im Jahre 1882: 472 Glatz-Voltringer (von 3971 Deutschen); 1881: 294 Glatz-Voltringer.

— Im Anschluß an die vor einigen Wochen stattgehabene landespolizeiliche Prüfung des Umbauprojekts für das Bahnhofs-Gebäude findet heute auf dem Bahnhofs-Gebäude eine anderweitige beiläufige Konferenz verschiedener Interessenten unter Vorsitz des Herrn Regierungspräsidenten v. Hell statt. Auch die Stadt ist zur Entsendung von Vertretern eingeladen worden. Diese entliche Betreibung der Angelegenheit läßt jedenfalls auf einen energischen Baubeginn im nächsten Frühling hoffen.

Die am Donnerstagabend im Vereinslokal „Jägerhof“ unter Leitung des Vorsitzenden, Herrn Rendant Erhardt, abgehaltene General-Versammlung des diesigen Stenographischen Vereines nach Stolze belagte u. a. die Feier des auf den 10. Nov. fallenden 25-jährigen Jubiläumstages in Hinblick auf das Vereines-jubiläum des Vereinsmitglied, des um die Stenographie im allgemeinen und den Verein im besonderen hochverdienten Herrn Oberlehrer Geiß bis zum Januar u. J. zu verabschieden. Im weiteren wurden innere Vereins-Angelegenheiten behandelt.

Man gewiß in Verlegenheit, wenn man bezeichnen soll, was das altgriechische Volk als Volk in göttlichen und irdischen Dingen geglaubt habe. Es würde ebenso verkehrt sein, die Auffassungen der Philosophen als allgemeines Gut des Volkes anzunehmen, denn sie gehören der Aristokratie des Geistes an, wie die zum Theil entsetzlich trivialen, aber höheren ethischen Beziehung haaren Göttergeschichten als Glaubensartikel auch der Gebildeten aufzuführen. Wir haben griechische Mythologien, in denen himmlischer aber sehr pittoresker Anekdote und steifste Naturphilosophie sich wunderbar mischen, aber keine griechische Religionsgeschichte noch ein griechisches Religions-system; wir haben eine platonische, eine aristotelische und noch manche andere altgriechische Ethik; doch wer will von einer Volksethik des herrlichen Volkes reden?

— In der Verwaltung der Marienbühnenhof hat, wie uns mitgetheilt wird, dem Photographen Herrn Weber gestattet, von der in der Bibliothek aufbewahrten Todtenmaske Dr. Martin Luther's eine photographische Aufnahme zu machen.

„Die am Donnerstagabend im Vereinslokal „Jägerhof“ unter Leitung des Vorsitzenden, Herrn Rendant Erhardt, abgehaltene General-Versammlung des diesigen Stenographischen Vereines nach Stolze belagte u. a. die Feier des auf den 10. Nov. fallenden 25-jährigen Jubiläumstages in Hinblick auf das Vereines-jubiläum des Vereinsmitglied, des um die Stenographie im allgemeinen und den Verein im besonderen hochverdienten Herrn Oberlehrer Geiß bis zum Januar u. J. zu verabschieden. Im weiteren wurden innere Vereins-Angelegenheiten behandelt.“

Für diese Fragen müssen die Zeugnisse derjenigen griechischen Schriftsteller aufgeführt werden, welche ohne Rücksicht auf ihre Subjektivität zu dem Volke als solchen darüber sich aussprechen hätten. Das sind nicht die Redner, welche sich andere, stofflich bedingte Aufgaben stellten; es sind die Dichter, welche in besonderen Augenblicken dem griechischen Volke, dem gelebten wie ungeliebten (so weit überhaupt auf die dem merkwürdigen Kulturgebäude, hier nur die solche Unternehmung plausibel ist), seine Gedanken zu formuliren, zu artikuliren, zu äußern, zu klären hatten. Derartige große Augenblicke waren die Hymnen aufführungen und die nationalen Feste. Wäre uns von den Triumphgesängen zu den Siegen mehr erhalten, wie uns von den lehrreichen Perspektiven in das tiefste Seelenleben des griechischen Volkes hinein würden sich uns eröffnen! Aber gerade die uns getretenen Hymnen des Pindaros von Theben sind nicht frei von einer gewissen aristokratischen Kollerette in Form und Inhalt und jeder beengt jede Exultativität die Freiheit des Umlaufs und des Urtheils.

Man hat daher schon mehrfach Blumenlesen aus den Aussprüchen der Dramatiker im Zusammenhange mit denen der alten Schriftsteller überhaupt versucht; einen neuen Versuch, der sich aber aus mehr philosophischen als kulturgeschichtlichen Gründen auf das Drama beschränkt, erhalten wir jedoch von Dr. Carl Schlio Röhrer: „Die Weisheit der Tragiker. Realconcordanz der Sprüche und Lehren in den Tragödien des Aeschylus, Sophocles, Euripides. Griechisch — Deutsch“ (Halle a. S., Verlag von D. Tendel). Wir müssen zunächst hervorheben, daß in Deutschland kaum ein antologisches Werk der Art in gleich glänzender und geschmackvoller Ausstattung erschienen ist. Zunächst heilt der Verfasser die bemerkenswerten Ansprüche der drei Tragiker der Reihenfolge nach, wie sie in den einzelnen Stücken vorkommen, zusammen, den oberen, größeren Theil der Seite nimmt der deutsche Text ein, welcher er nach eigener, immer verständlicher, bisweilen aber zu freier Uebersetzung gegeben hat, statt einfach die vorhandenen tüchtigen, von ihm scheinbar „vergländerten“ Uebersetzungen zu benutzen; darunter liegt in zierlichen Typen der griechische Text. Mit gutem Takt hat der Verfasser die fragmente nicht herbeigezogen. Von S. 183—200 folgt als Anhang ein Realconcordanz, der die ganze Sammlung erst als eine Realconcordanz zu benutzen gestattet und man muß dem Verfasser dankbar sein, daß er in der Aufstellung von Stichwörtern nicht so sparsam gewesen ist: so allein wird es möglich, den hier niedergelegten reichen Gedankenreichtum nach seiner prismatischen glänzenden Vielseitigkeit erst recht auszunutzen. Und doch hätte man trotz aller eingehenden Sorgfalt noch mehr Vorbereitungen gewünscht; selbst moderne Stichwörter wären nicht unwillkommen gewesen.

— In der Verwaltung der Marienbühnenhof hat, wie uns mitgetheilt wird, dem Photographen Herrn Weber gestattet, von der in der Bibliothek aufbewahrten Todtenmaske Dr. Martin Luther's eine photographische Aufnahme zu machen.

— In dem Hotel zur Stadt Hamburg tagte gestern abend das Prüfungs-Comité für die Angelegenheiten der Gewerbe- und Handwerkskammern, und für das eben herabreichende Zeitalter der Subjektivität wird er doch gerade dadurch wieder jeher subjektiv, daß wir hier ohne weiteres als deren Todtenmaske festzuhalten haben. Eine solche Stellung des konservativen Menschen, und des masselosen Sophocles zu ihrer Zeit und ihrem Volk kam in dieser Beziehung nicht der geringste Zweifel sein, und so wird man die drei großen Dramatiker unbedenklich als Zeugen dafür ansehen dürfen, was dem gläubigen, auf sittliches Handeln angewiesenen Griechenherzen damals heilig, fest und vollständig erschien.

Der Hofkünstler Herr M. Höfner, welcher kein Theater feiert einer Woche im ehemaligen Circus Service ausgeht...

Am Sonntag ist, wie wir nachträglich erfahren, in der... Um Sonntag ist, wie wir nachträglich erfahren, in der... Um Sonntag ist, wie wir nachträglich erfahren, in der...

Nach der bereits mitgetheilten Uebersicht der handes... Nach der bereits mitgetheilten Uebersicht der handes... Nach der bereits mitgetheilten Uebersicht der handes...

Der Firma F. Zimmermann & Comp. wurde ein Patent... Der Firma F. Zimmermann & Comp. wurde ein Patent... Der Firma F. Zimmermann & Comp. wurde ein Patent...

Im Garten des Herrn Kenner Maudorf, Wilhelm... Im Garten des Herrn Kenner Maudorf, Wilhelm... Im Garten des Herrn Kenner Maudorf, Wilhelm...

Dem Fischermeister Köbel in dem benachbarten... Dem Fischermeister Köbel in dem benachbarten... Dem Fischermeister Köbel in dem benachbarten...

Der Dieb, welcher vor einigen Tagen eine eiserne... Der Dieb, welcher vor einigen Tagen eine eiserne... Der Dieb, welcher vor einigen Tagen eine eiserne...

Universitäts-Nachrichten.

Greifswald. Der ordentliche Professor in der philo... Greifswald. Der ordentliche Professor in der philo... Greifswald. Der ordentliche Professor in der philo...

Freiburg. Der ordentliche Professor an der Universit... Freiburg. Der ordentliche Professor an der Universit... Freiburg. Der ordentliche Professor an der Universit...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Mit Bezug auf die von uns schon wiederholt erwähnte... Mit Bezug auf die von uns schon wiederholt erwähnte... Mit Bezug auf die von uns schon wiederholt erwähnte...

Beizeue und Veramungen.

Zu dem geodätischen internationalen Congress, welcher... Zu dem geodätischen internationalen internationalen... Zu dem geodätischen internationalen internationalen...

Verichtigung.

In der polstischen Uebersicht der heutigen... In der polstischen Uebersicht der heutigen... In der polstischen Uebersicht der heutigen...

allererzte Aroinat des... Die Dargunne, welches gelegentlich... allererzte Aroinat des... Die Dargunne, welches gelegentlich...

Bermitteltes.

[Die letzte Erinnerung an die Hohenhausen in... [Die letzte Erinnerung an die Hohenhausen in... [Die letzte Erinnerung an die Hohenhausen in...]

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Ein Selbstmord... Ein Selbstmord... Ein Selbstmord...

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Beizeue und Veramungen.

Zu dem geodätischen internationalen Congress, welcher... Zu dem geodätischen internationalen internationalen... Zu dem geodätischen internationalen internationalen...

Verichtigung.

In der polstischen Uebersicht der heutigen... In der polstischen Uebersicht der heutigen... In der polstischen Uebersicht der heutigen...

Handels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Der Reichstag... Der Reichstag... Der Reichstag...

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses... Die Anzeige eines anderen Gräberprozesses...

Table with market data: Umland good ordinary, Berlin 12. Okt., Stadthof Central, etc.

Geographische Nachrichten der Saale-Ztg.

Berlin, 13. Oktober, 1 Uhr 45 Min. nachm.

Table with financial data: 4 1/2 Wechs., Reichl. Anl., etc.

Getreide-Börse.

Weizen: Nov.-Des. 180.00, April-Mai 190.50, matt.

Omnibus-Gärten.

Nach Plan und Salzmenge, Botanische, täglich zweimal 1. Holz...

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

9. Okt. Aufgebote: Der Maurer F. G. H. Walz und... 9. Okt. Aufgebote: Der Maurer F. G. H. Walz und...

Geographische Nachrichten.

Berlin, 13. Okt. (Frei-Telegr. d. Saale-Ztg.) Der... Berlin, 13. Okt. (Frei-Telegr. d. Saale-Ztg.) Der...

Geographische Nachrichten.

Berlin, 13. Okt. (Frei-Telegr. d. Saale-Ztg.) Der... Berlin, 13. Okt. (Frei-Telegr. d. Saale-Ztg.) Der...

Stenographie.

Dienstag den 16. d. Mts. beginnt ein unentgeltlicher stenographischer Unterricht...

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Mitteilung zu machen, das ich mich am hiesigen Blase als Putzmaschinen niedergelassen...

Marie Richter geb. Inand, große Ulrichstraße 18, II.

An der Provinzial-Aren-Anstalt Altscherbitz bei Schandebitz ist eine Wärterin Stelle vacant...

Ein junges Mädchen, welches Maschinenmachen und als Verkäuferin mit billiger sein kann...

Ein j. Mädchen aus achthaber Fam. von außer, welches fehlerlos plätten gelernt hat...

Ein junges Mädchen aus sehr achtbarer Familie wünscht sich in einem gebornen Hotel in der feinen Küche zu verloben...

Einer fertige Putzmaschinen, die sehr einfach arbeiten und die Arbeitseute bedarf...

Drei Frauen aus Sortiren von Kartoffeln gesucht Wilhelmstr. 4, I.

Ein junges Mädchen in gebornener Umgangsbildung, elegant in Figur und reichem Geschm...

Ein gebild. Mädchen sucht als Stütze der Hausfrau oder zur Führung der Wirtschaft bei einem Herrn...

Hand- u. Stadtwirtschaften, Knopfmachen, Wäsche, Käuflein, Kuchlein, Stuben-, Säus- u. Kinderarbeiten werden gesucht...

Züchtige Verkäuferin für Confection, gewandt im Bedienen und von schöner Gestalt...

Zür mein Reklamations- und Wäschegechäft suche per 1. event. 15. Oktober c. eine flotte Verkäuferin.

Ich suche ein einfaches, junges Mädchen, welches in der Wirtschaft ist und im Kochen tüchtig ist...

A. Richter, Dessauerstraße 1.

Offene Stellen für 2 junge Mädchen...

Ein alleinstehendes Fräulein gelehrt Altes, sucht Stellung als Wirtschafterin bei einer älteren Dame...

Ein aufständiger ältere Person ohne Familienansatz für bürgerliche Wirtschaft zum sofortigen Eintritt gesucht...

Wirthschafterin-Gesuch. Eine aufständiger ältere Person ohne Familienansatz...

Zu verkaufen Plünde mit Kunstreifen, vollständig, nebst Zubehör...

Ein gut erhaltenes Billard zu kaufen gesucht...

Zu verkaufen Plünde mit Kunstreifen, vollständig, nebst Zubehör...

Grunde-Goat, beste Qualität, wieder billig zu haben...

Bereitstellung für das Freiwilligen- und Fahrlehrerexamen...

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen für Alles nach um 15. Oktober gesucht...

Ein Fund nimmt in gewissen Pflegen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 1682

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen aller Stände...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Bereitstellung für das Freiwilligen- und Fahrlehrerexamen...

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen für Alles nach um 15. Oktober gesucht...

Ein Fund nimmt in gewissen Pflegen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 1682

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Heirath. Unter strengster Verschwiegenheit erhaltenen Herren und Damen...

Heirath. Einem Müller mit 2-3000 Mk. Vermögen in Gelegenheit gebeten...

Ich bin auf einige Wochen verreist. Die Herren Dr. Risel, Dr. Scharfe und Dr. Täufert wollen die Güte haben, mich zu vertreten.

Dr. Mekus. Hypotheken-Capitalien = jeder Höhe = billigst auszuliehen durch Ernst Haassengier.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Riemeyerstraße 15. A. Krüger, Gehobme.

Suchen erziehen in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Populäre Heilkunde von Dr. C. F. Kanze.

Preis broich 5 Mk. 40 ct., elegant gebunden 6 Mk. 40 ct. Das Werk ist auch in 9 Heften zu 60 ct. zu beziehen. Halle a. S. Tausch & Grosse.

Buchführung. Unterricht in kaufm. Rechn. u. Corresp., einst. u. dopp. Buchföhr. ertheilt G. Winkler, Lehrer, Gedwitzerstr. 3, part.

Loose zum Besten des Lutherkranes in Mansfeld (200 Hauptbeamte, 2000 Nebengewinne) sind à 1 A zu haben in der Expedition der Saale-Ztg.

Don Geruch u. Zug wird jeder Abort durch die patentirten transportablen Closets von W. Stölzle in München bereit. Ueberall postend. in einigen Minuten leicht anzuordnen...

Horitz König, Rathhausgasse 9.

Vampenschirme in vielen Neuheiten empfiehlt billigst Heinrich Gundlach, Breitestraße 32.

Hölzer u. Ulmer Dombau-Loose. 1. Gewinn 75,000 Mk. à 3 A 30 ct. verendet franco mit Zielungsliste H. Betzeier, Ulm a. S.

Ein guterb. Gerrenschreibsch(Mahagoni) a. L. gel. V. 278 S. Sandi Exp. d. Bl. 15 Gr. Berlin 15.

Die H. Tafelbutter, à Stück 68 u. 70 ct. ist wieder angekommen.

Montag Abend 8 1/2 Uhr Sitzung in Wille's Restaurant, II. Mansstr. 8.

Turnverein „Ule“. Montag den 15. October Abends 8 1/2 Uhr Generalversammlung in Thiere's Garten.

Turnverein „Friesen“. Sonntag den 14. Decbr. Nachmittags 3 Uhr Schanturnen in Wille's Restaurant.

3 Paar Manschetten verloren von H. Braunbank siehe bei Rathhausgasse. Best. abzugeben II. Braunbankgasse 16.

Korallenfette, 2 reichl. mit gold. Schloß von Wörmlich über den Geinudbrunnen bis zur Kömigsstraße verloren, gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn S. Walter, Scherzergasse 7.

Ein Vereinszimmer ist für mehrere Tage in der Woche zu vergeben. Reichshalle, Gerrenstraße 23.

Ein Jungschuh verloren gegangen. Bitte gegen Bel. abzugeben. Anhalterstr. 5.

Ein Paar Manschetten verloren von H. Braunbank siehe bei Rathhausgasse. Best. abzugeben II. Braunbankgasse 16.

Ein Vereinszimmer ist für mehrere Tage in der Woche zu vergeben. Reichshalle, Gerrenstraße 23.

Restaurant Eberhardt. Sonntag Abend Mockarturle-Suppe. Fricassee von Huhn.

Central-Franken-u. Sterbefälle der Fischer u. dem Veruiss. Fittale Giebigenstein. Montag den 15. October, Abends 8 Uhr Beerdigung in Haus Feltenstr. Um näheres Erkunden bittet der Bevollmächtigte.

Morgen Montag Schlachtfest im Restaurant Felb-u. Badenerstr. Hof. Herm. Edel.

A. Barth's Conditorei u. Café in Giebigenstein. Ich mache auf meine B. Neuzet eingerichtete Conditorei u. Café aufmerksam; von heute an täglich frische Pianntuchen in nur reiner Butter gebacken und veredelterer Fruchtsüllung.

Hall. Turn-Verein. Montag und Donnerstags von Abends 8 Uhr in Turnbau in der Stadt. Turnhalle.

Unter-Deutschenthal. Der lieben Gemeinde Feudenthal und allen aus der Nähe und Ferne, welche durch die wahrhaft großartige Verantwärtung am Vorabend und am Tage meines 65jährigen Jubiläum mir in liebevoller Weise ihre Zuneigung bekunden und dazu mitwirken haben, den Tag zu einem wegesvollen und festlichen zu machen, laufe ich mit den Meinem herzlichsten Dank. Wilhelm Hartung, Cantor.

Für die vielen Bemühungen bei der Bewirtung meiner fünf Kinder laufe ich dem Herrn Eberhardt, W. Feltenstr. und Herrn Dr. Wederfeldt meinen herzlichsten Dank. G. Schumann.

Auf der Bahnhofs- von Giesleben nach Halle, vom Bahnhof bis Gläter's Restaur. ist ein großer Zerlege mit braunem Stein und Wappen Donnerstags Abend bereuen. Einlicher Zinber erhält 5 A. Belohnung. Näheres bei Hnd. Woffe, Brüderstraße 6.

Familien-Nachrichten. Scute früh starb nach schweren Leiden unter langjähriger Mitarbeiter der Buchhändler Herr Ferdinand Koch.

Jenn wir diese Anzeige setzen will in Beziehung stehenden Freunden und Kollegen widmen werden wir die unerlerbten geleisteten Dienste des Verlebenden in dankbarer Erinnerung bewahren. Halle a. S., den 12. October 1883. Buchhandlung des Waisenhausens.

Zodesanzeige. Gestern Abends 9 1/2 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden meine liebe Frau und meine gute Mutter Wilhelmine Friedke geb. Wilmisch am Lungensich, was wir hiermit Freunden und Bekannten tiefbetrübt mittheilen. Carl Friedke, nebst 3 unersorgten Kindern.

Freitag Abend entschlief sanft mein lieber Mann, der Herr Friedrich Nießmann, was ich im Namen aller Angehörigen anzeige. Frau Maria Nießmann, nebst 3 Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag auf dem Neumarkt-Kirchof statt.

Verloht: Anna Vennede u. Fritz Dippe (Salze u. Lueblinburg). Vermählt: Herrn St. August Wägen u. Margarethe Rob (Leipzig); Frau Helene u. Marie v. Schmidt (Kirchfelde); Sec. Lieut. Josef Feil. Hdr. v. Frenz u. Johanna u. Solemacher (Dom); Frau Julius Seindburg und Clara Vennedeboth (Friedenau a. S.); 2 P. v. Meun u. Anna Geurge (Kassau u. Grütz); H. Kaufmann-Vollmuth (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn; Ein Knabenkind (Lindenber); Ein Alexander Graf von Stryk-Bein (Wurzau); Ein Dr. S. Fornet (Berlin). Eine Tochter: Frau S. Döring (Goslar); Frau Rosa v. Rommadi (Scheibersdorf); Frau Reg. Pauliweiß (Wittich); Frau Reg. Reclamgungskeller u. Selma Thiemann (Berlin); Ludwig Richterberg u. Sibore u. Seebach (Vorchheim u. Hannover); Dr. med. Adolf Dieckhoff und Elise Sieder (Goslar); Frau Hilbert u. Marie Stegels (Magdeburg); Fritz Fimmel u. Elisabeth Cronenberg (Koswig u. Magdeburg).

Neu! Neu!

Aux Caves de France

Halle a/S.,

63. Gr. Steinstraße 63

und

7. Brüderstraße 7.

Sonntag den 14. October 1883

von 9-11 Uhr Vormittags

Stammfrühstück

Rinderbrust, Roastbraten, Italienischer Salat, Setzei } à Portion 30 Pfg.

von 11 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags

die berühmten *Diners à la mode du Palais Royal.*

Menu:

Suppe: Bouillon Moc-Turde-Soup } à Portion 10 Pfg.

Fisch: Sardines à l'huile Majonaise von Hummer Seezunge, gebacken

Entree: Rinderbrust mit Meerrettigsauce Kalbsleber in Madeira } à Port. 20 Pfg.

Gemüse mit Beilage: Spinat mit Ei Schoten und Carotten mit Cotelettes

Braten: Roastbeef à l'Anglaise, Casseler Ripespier } à Port. 25 Pfg.

Compot oder Salat: Pfäunen, Birnen, Papuzen-Salat, Gurken-do. } à Port. 10 Pfg.

Dessert: Citronen-Pudding Obst oder Butter und Käse, oder Pampelnickel mit Butter } à Portion 10 Pfg.

zusammen für **Mk. 0,75.**

im Abonnement 10 Karten A 6,00

also pro Couvert bestehend aus obigen 5 Gängen für **60 Pf.**

Außerdem halte ich von 10 Uhr früh bis 12 Uhr Nachts eine reichhaltige Auswahl

kalter und warmer Speisen

in ganzen und halben Portionen zu billigsten Preisen, sowie

Dejenners, Diners und Soupers

von 2 A an stets vorrätig. Ferner von 6-11 Uhr Abends

Soupers,

bestehend aus 5 Gängen für A 1,50, im Abonnement A 1,20. Meine Abonnementkarten werden nicht nur zu jeder Tageszeit, sondern auch von meinen sämtlichen Central-Schaltern für Speisen mit 75 Pf. pro Stück in Zahlung genommen.

Meine reinen französischen Natur- und Biquette-Weine verschänke wie bisher schon von 1/2 S. à 10 Pfa. an.

Oswald Nier,

Hoflieferant, Ritter hoher Orden.

Alleiniger Besitzer der Weinhandlung

Aux Caves de France.

Seber Gang wird auch einzeln ohne preisentwürdiges servirt.

Hochherrschastlicher Mobiliar-Verkauf.

Acht complete Zimmereinrichtungen
hochherrschastlicher Möbel in gediegener kunstvoller Ausführung als: 1 großer, 1 kleiner Speisesaal, 1 Salon u. 1 Serreszimmer-einrichtung in Eiche, antik, prachtvoll auf Grund geflohen und mit feinstem Niederbeschlag, ein schwebematter, 1 nach-mitter und hantler Salon mit modernsten Geben-darab- u. Blüsch-beug, 3 elegante Wohn-zimmer-einrichtungen mit Blüsch-entbletem. Neue Bett-stellen mit Matratzen u. v. a. m. sind uns im Auftrage einer hohen Herrschast zum schleunigen und sehr billigen Verkauf übergeben worden.
Für bei uns gekaufte Möbel, sowie Kophaar-polsterung leisten volle Garantie und können gekaufte Möbel 3 Monate kostenfrei lagern.
Commissionsgeschäft für Mobilien,
Halle a/S., Brüderstraße 5, I. Vorzüglich zu Ausstattungen geeignet.

Neue Sendung Lederwaren.

Cigaretten-Etui's, Notiz-bücher, Brief-taschen, Banknoten-taschen etc. Damen-taschen, Schreib-mappen, Musik-mappen, Brief-accoroirs, Post-fächer, Album etc.



Portemonnaies
die neuesten Muster zu überraschend billigen Preisen in unübertroffener Auswahl.
Halle a/S. **Leipzigstraße 91. C. F. Ritter.**

Lutherfeier.

Der Vortrag des Herrn Consistorialrath Professor Dr. Jacobi über das Thema: „Luther und sein Buch mit der römischen Kirche“ findet **Mittwoch den 17. October cr., Abends 8 Uhr,** in der Marktkirche statt.
Eintritt wird nicht erhoben, doch werden an den Kirchthüren freiwillige Gaben für die in nächster Zeit hierelbst zu erbauende evangelische Kirche entgegengenommen.
Das Haupt-Komitee für die Lutherfeier.

I. Abonnement-Concert

unter Mitwirkung von **Signa Teresina Tua** und Herrn **Rob. Fischhof** aus Wien.
Nummerirte Plätze für 5 Concerte à 11 Mk. } bei Herrn Köstler, Poststrasse 9.
Ein einzelner nummerirter Platz . . . 4 Mk.
Ein unnummerirter Platz . . . 2 Mk.
Ebenfallselbst bittet man die gezeichneten Billets abzuholen. **F. Voretzsch.**

M. Rössner's Theater

im ehemal. Circus Herzog (Magdeburgerstraße).
Heute Sonntag 2 große Vorstellungen. Anf. 4 u. 7 1/2 Uhr.
Neues Programm.
Auftreten sämtlicher Künstler-Specialitäten und vorzügliches Auftreten des Vorführers **Max Rössner** aus Berlin.
Rössner's Original-Gesichter und Gespenster-Erscheinungen.
Montag große Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 24. October
Ballmusik
von 4-12 Uhr (Lorenz'sche Capelle.)
Vormittags frisches Speckfuchen.

Häntzsche's Restaurant,

Mittwoch den 17. October
Schlachtfest.

Parkbad-Conditorei & Restaurant

empfiehlt täglich frisches Caffee- und Theegebäck.
Heute Sonntag frische Bouillon mit Fleischpasteten.
H. Engler.

Restaurant zum Kühlen Brunnen.

Heute Sonntag den 14. October, von Nachmittag 4 Uhr an Tanzkränzchen. Abends großer Ball.
H. Kutscher.

Wein- und Bierstube „R. Musculus“,

Friedrichstraße 7.
Täglich große Auswahl von Delicatessen kalt und warm.

Tanz-Unterricht

ertheile regelmäßig jeden Donnerstag von 8 Uhr Abends und Sonntags von 8 1/2 Uhr ab im Concerthaus gegen mäßiges Honorar. Gefällige Anmeldungen erbitte
Ad. Fröbe.
Mein diesjähriger I. Winter-Cursus für Privat beginnt Freitag den 19. d. Mts. und nehme gefl. Anmeldungen gern entgegen. Meine Wohnung befindet sich jetzt Neue Braubausgasse 4, II.

Rud. Schmaltz.

Lager aller Haus- & Küchengeräthe Gr. Ulrichstr. 45

Blaues Hochgeschir billig.



Solinger Stahlwaaren, Tafel-, Dessert-, Küchen-, Franchir-, Schlachte- u. Tafchen-Messer, Scheren etc.



Portege-, Ober- u. Klöffel in modernsten Facons.



Wesph. Glanzplatten, Streichisen, Poliermaschinen, sowie alle Haus- u. Küchengeräthe empfiehlt billigst
Rud. Schmaltz
gr. Ulrichstraße 45.

Tanz-Unterricht

in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
Donnerst. u. Sonnt. Lehr-jeden Schüler in 6-7 Eib. sämtl. Länge. Der Unterricht wird nach Abbruch auf post. Befehl-gegeb. Methode erth. Privatunterr. p. I. S. 10. **H. A. Hagedorn, Marktstr. 7, II.**

Goldner Hirsch

Heute Sonntag den 13. October
Pötelkochen.

Giebichenstein.

Sonntag den 14. d. M.
Bräutlichken, wozu Freunde und Gönner freundlich einladet
Die Schützengilde.

Restaurant zum Feldschlösschen,

Anlassliche
Heute Sonntagabend
Pötelkochen u. Meerrettig, Saucroht und Käfen.

Café Sanssoucie,

Unterberg- u. Friedrichstr.-Ecke
von heute an wieder eröffnet und empfielt dardelbe einem gederten diegen wie auswärtsigen Publikum, sowie meiner werthen Nachbarn zum gefl. Besuch. Es wird mein Bestreben sein, meinen werthen Gästen wie früher mit nun guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Landmann's Salon.

Sonntag von 4 Uhr an Kränzchen, Anmeldungen zum Unterricht nehme stets entgegen.
H. Landmann, gr. Braubausgasse 9.

Deutscher Kaiser,

11. Serrenstr. 11.
Heute Abend Gagen-Ausfegeln. (Billets). Pötelkochen.
C. Mahler.

„Eremitage.“

Heute Sonntag **Tanzmusik.**
Sars **48. Brockenhaus 48.**
Heute Sonntagabend Pötelkochen. Ebenfallselbst ein Billard zu verkaufen.

Hall. freiwil. Feuerwehr.

Dienstag den 10. Oct. Abends 8 Uhr
General-Ver-sammlung in der Hode.
Tages-Ordnung, Rechnungslegung, Commandowahl. Das Commando.

Millions-Nähverein

der Dommengemeinde nicht Montag den 15. sondern erst Montag den 22. October.
H. Alderitz.

Landmann's Salon.

Abends 7 Uhr große Tanzstunde.
19. 16. M. B. Br.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

